

# sa\_partners Fricktal Regio Räumliches Zielbild

Schlussdokumentation

Genehmigt an der Abgeordnetenversammlung vom 06. November 2024

## Auftraggeber

Fricktal Regio  
Planungsverband

## Begleitung

Christian Fricker  
Präsident Fricktal Regio  
(Vorsitz bis April 2023)

Robert Schmid  
Gemeindeammann Böztal,  
Vorstand Fricktal Regio  
(Vorsitz ab Mai 2023)

Eveline Güntert  
Gemeindeammann Mumpf

Claudia Rohrer  
Stadträtin Rheinfelden

Gisela Taufer  
Gemeindepräsidentin Zeiningen

Herbert Weiss  
Stadtammann Laufenburg

Christian Brodmann  
Kreisplaner, Kanton Aargau

Judith Arpagaus  
Geschäftsleiterin  
Fricktal Regio

## Bearbeitung

sa\_\_partners GmbH  
Dufourstrasse 95  
CH – 8008 Zürich  
+ 41 44 515 25 20  
info@sapartners.ch

Dunja Kovári-Binggeli  
Dipl. Ing. TU Berlin

Beat Lattmann  
B.Sc. FHO in Raumplanung

Sarah Mettan  
M.Sc. ETH in Raumentwicklung  
und Infrastruktursysteme

# Inhaltsverzeichnis

1. Projektziele & -aufbau	5
2. Räumliche Analyse	11
3. Handlungsfelder & Stossrichtungen	22
4. Räumliches Zielbild	28
5. Hinweise für die Umsetzung	50

# Anhangsverzeichnis

## A Räumliche Analyse

- Analyseplan Funktionale Verbindungen
- Analyseplan Wohnen & Zentralität
- Analyseplan Arbeiten & Wirtschaft
- Analyseplan Freizeit & Erholung

## B Räumliches Zielbild

- Teilplan Wohnen & Zentralität
- Teilplan Arbeiten & Wirtschaft
- Teilplan Landschaft, Freizeit & Erholung
- Teilplan funktionale Verbindungen & Mobilität
- Syntheseplan

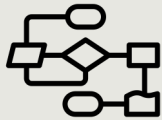
1

**Projektziele und -aufbau**

# Einordnung Räumliches Zielbild

Prozess regionales  
Siedlungsgebiets-  
management

RSGM



Ausgleichs-  
regelungen

AR



Räumliches Zielbild

ZB



# Projektziele

## RSGM



- Nach klar geregelten Grundsätzen, Kompetenzen und Kriterien einen breit abgestützten und legitimierten Prozess zum Siedlungsgebietsmanagement in Fricktal Regio festlegen

## AR



- Handlungsspielraum für regionale Ausgleichsmechanismen aufzeigen
- Ausgleichsansätze zur Stärkung der Wohn- und Wirtschaftsregion Fricktal aufzeigen

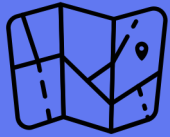
## ZB



- Entwicklungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Raumtypen aufzeigen und Stossrichtungen für Schaffung der regionalen Mehrwerte ermitteln
- Regionales Verständnis für Wechselwirkungen, Rollen und Bedürfnisse in den unterschiedlichen Raumtypen schaffen

# Aufbau Räumliches Zielbild

Räumliches  
Zielbild



Räumliche Analyse

Handlungsfelder & Stossrichtungen

Zielbild und Hinweise für die Umsetzung

# Erarbeitung im Workshop-Prozess



# Impressionen Workshops



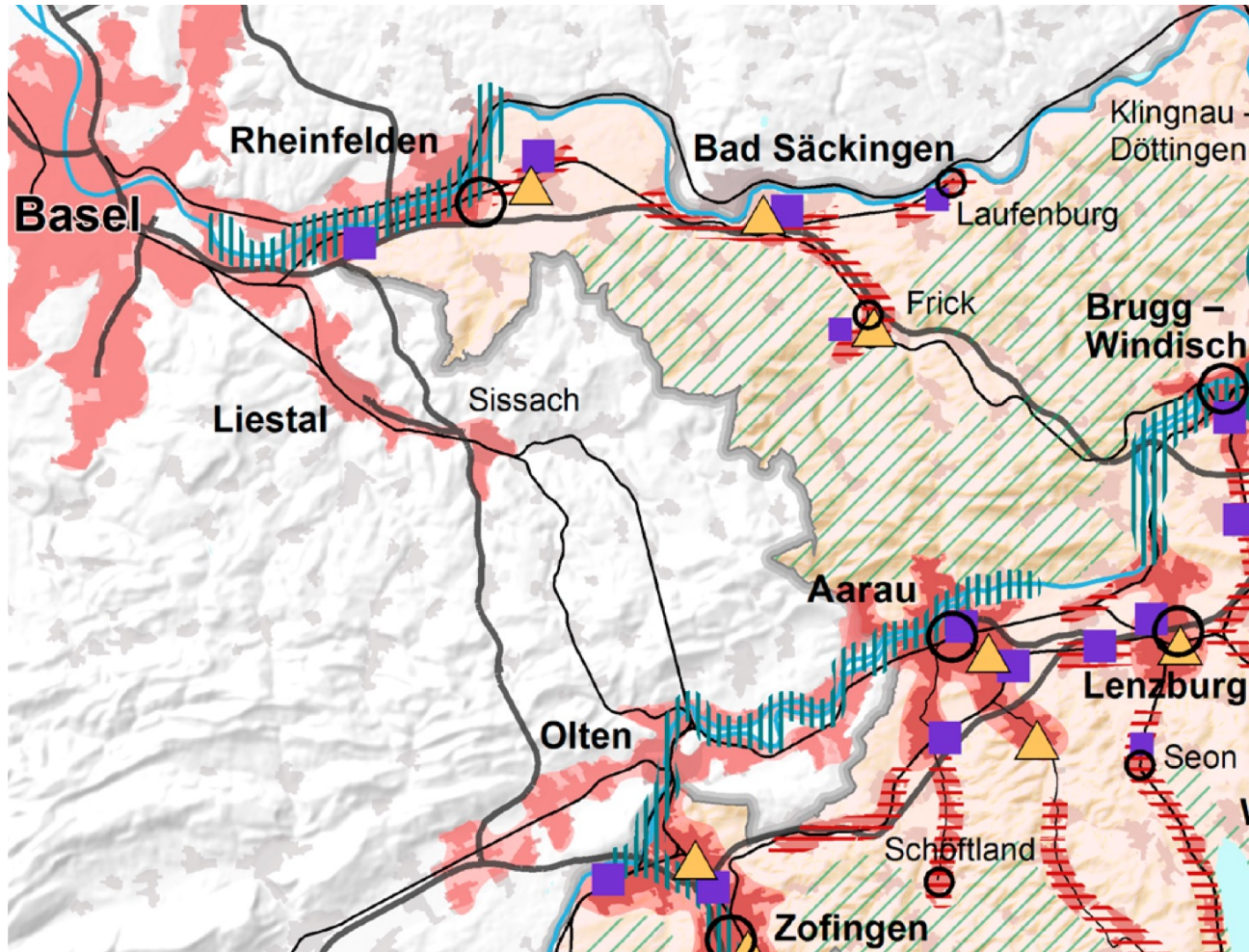
# 2

## Räumliche Analyse

# sa\_partners

## Übergeordneter Kontext

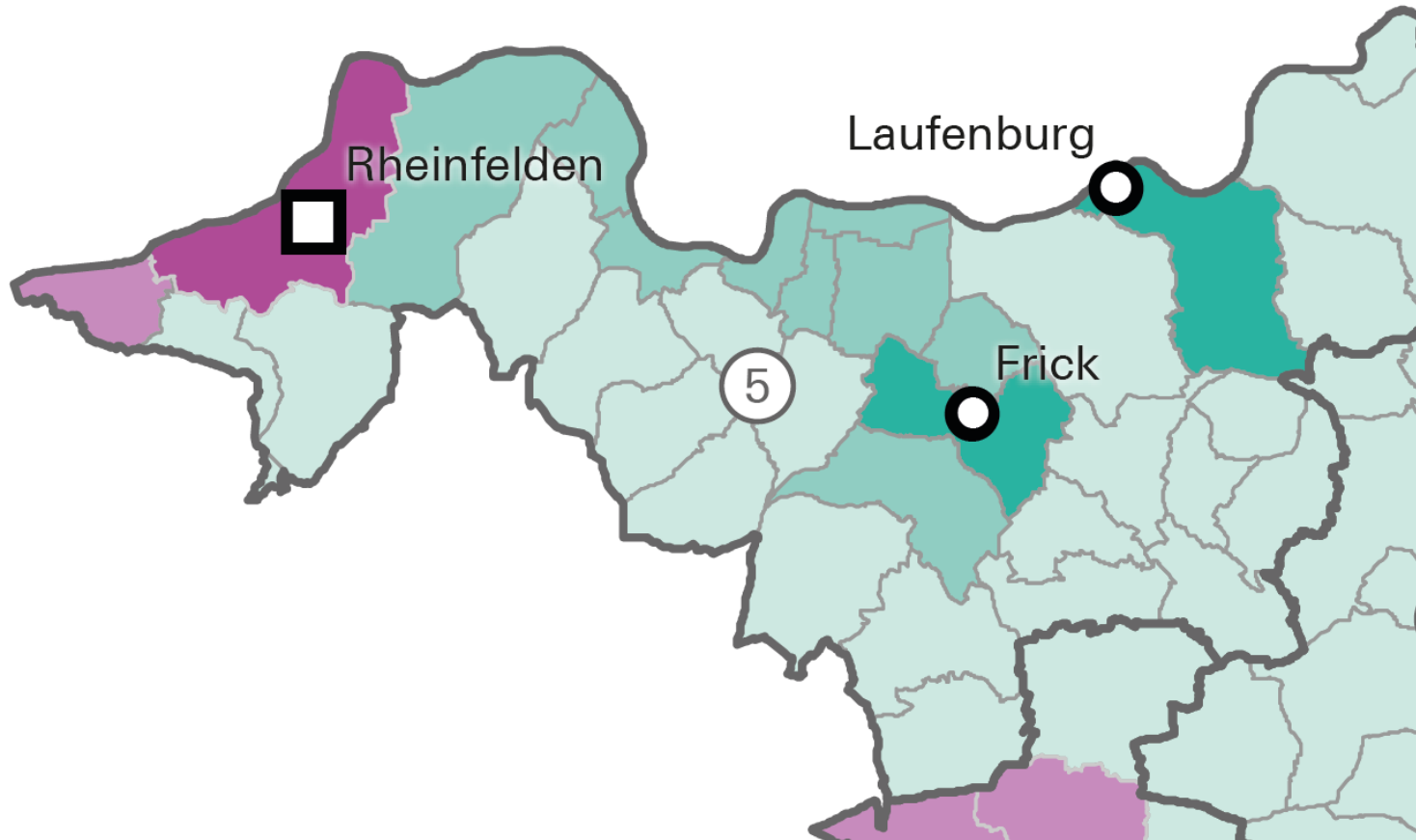
# Raumkonzept Aargau



- Kernstädte
- Ländliche Zentren
- Urbane Entwicklungsräume, Kerngebiete Agglomerationen
- Ländliche Entwicklungsräume
- ▨ Ländliche Entwicklungsachsen
- ▲ Wohnschwerpunkte (WSP)
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte ESP von kantonaler Bedeutung
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte ESP von regionaler Bedeutung  
*Vorzugsgebiete Spitzentechnologie vgl. S 1.3 (Detailkarte)*
- ▨ Gebiete für Agglomerationsparke
- ▨ Kernräume Landschaftsentwicklung

Quelle: Richtplan Aargau (2015)

# Raumtypen Raumkonzept Aargau



## Raumtypen

-  Kernstädte
-  Urbane Entwicklungsräume
-  Ländliche Zentren
-  Ländliche Entwicklungsachsen
-  Ländliche Entwicklungsräume
-  Kernstädte
-  Ländliche Zentren
-  Fricktal Regio

# Regionale Grundlagen

Landschafts-  
entwicklungs-  
programm LEP  
2005

Regional-  
entwicklungs-  
konzept 2008

Vision & Leitbild  
2020

Wohnstudie 2022

# sa\_partners

## Raumanalyse

# Thematische Schwerpunkte Raumanalyse

**Funktionale  
Verbindungen**

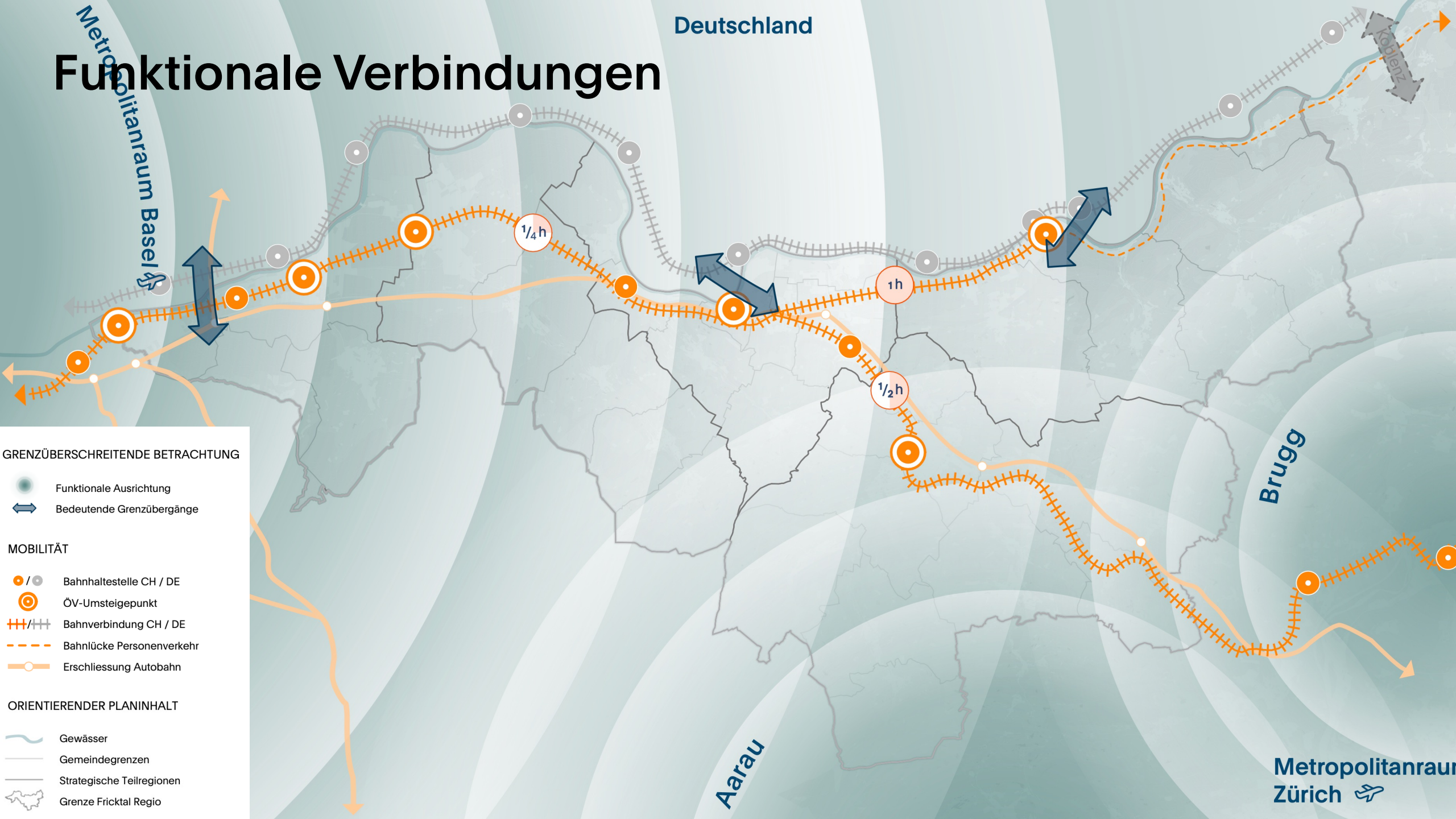
**Wohnen &  
Zentralität**

**Arbeiten &  
Wirtschaft**

**Freizeit & Erholung**

# Funktionale Verbindungen

Deutschland



## GRENZÜBERSCHREITENDE BETRACHTUNG

- Funktionale Ausrichtung
- Bedeutende Grenzübergänge

## MOBILITÄT

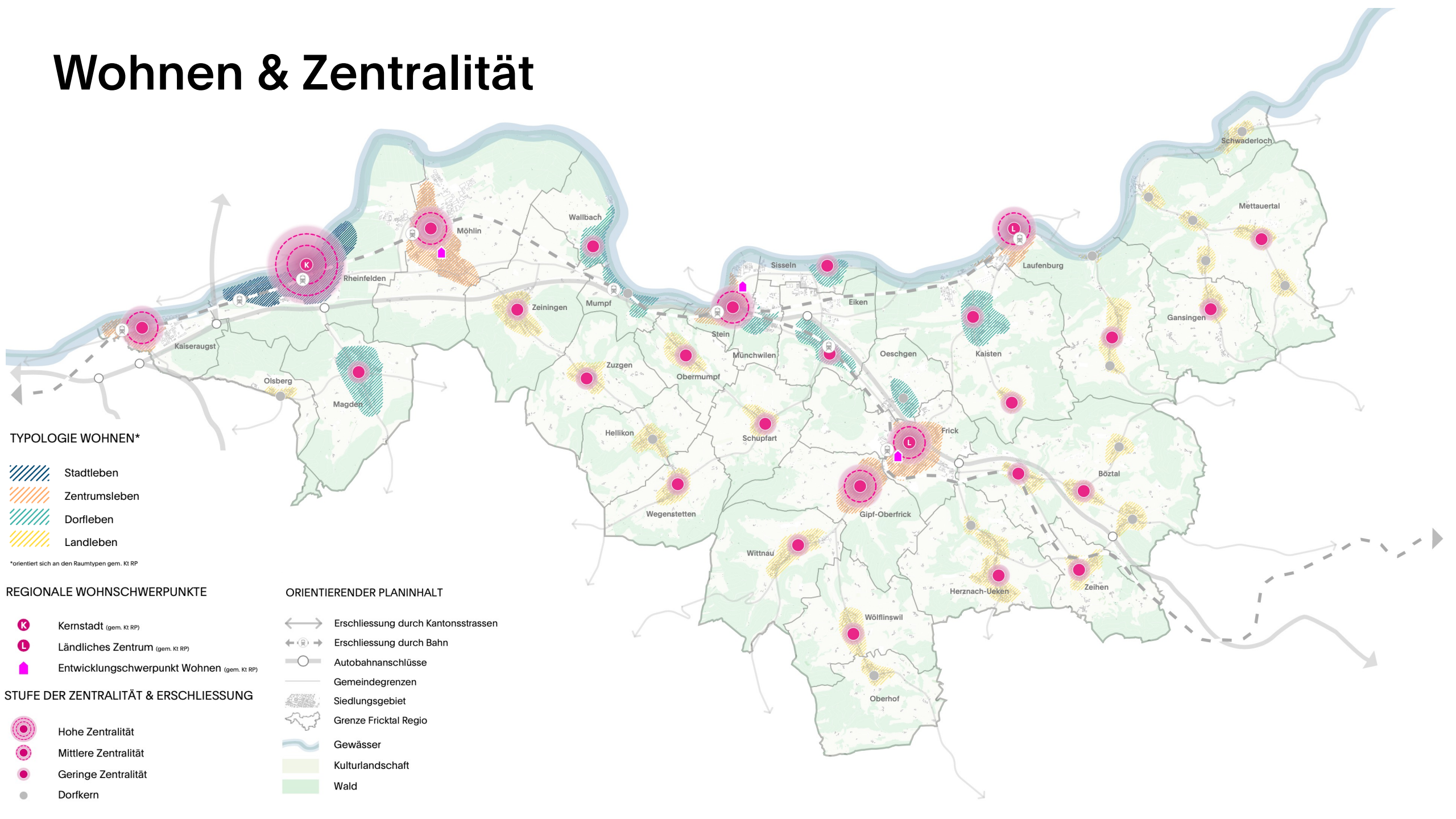
- Bahnhaltestelle CH / DE
- ÖV-Umsteigeplatz
- Bahnverbindung CH / DE
- Bahnücke Personenverkehr
- Erschliessung Autobahn

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Gewässer
- Gemeindegrenzen
- Strategische Teilregionen
- Grenze Fricktal Regio

Metropolitanraum  
Zürich

# Wohnen & Zentralität






## TYPOLOGIE WOHNEN\*

-  Stadtleben
-  Zentrumsleben
-  Dorfleben
-  Landleben

\*orientiert sich an den Raumtypen gem. KI RP

## REGIONALE WOHSCHWERPUNKTE

-  Kernstadt (gem. KI RP)
-  Ländliches Zentrum (gem. KI RP)
-  Entwicklungsschwerpunkt Wohnen (gem. KI RP)

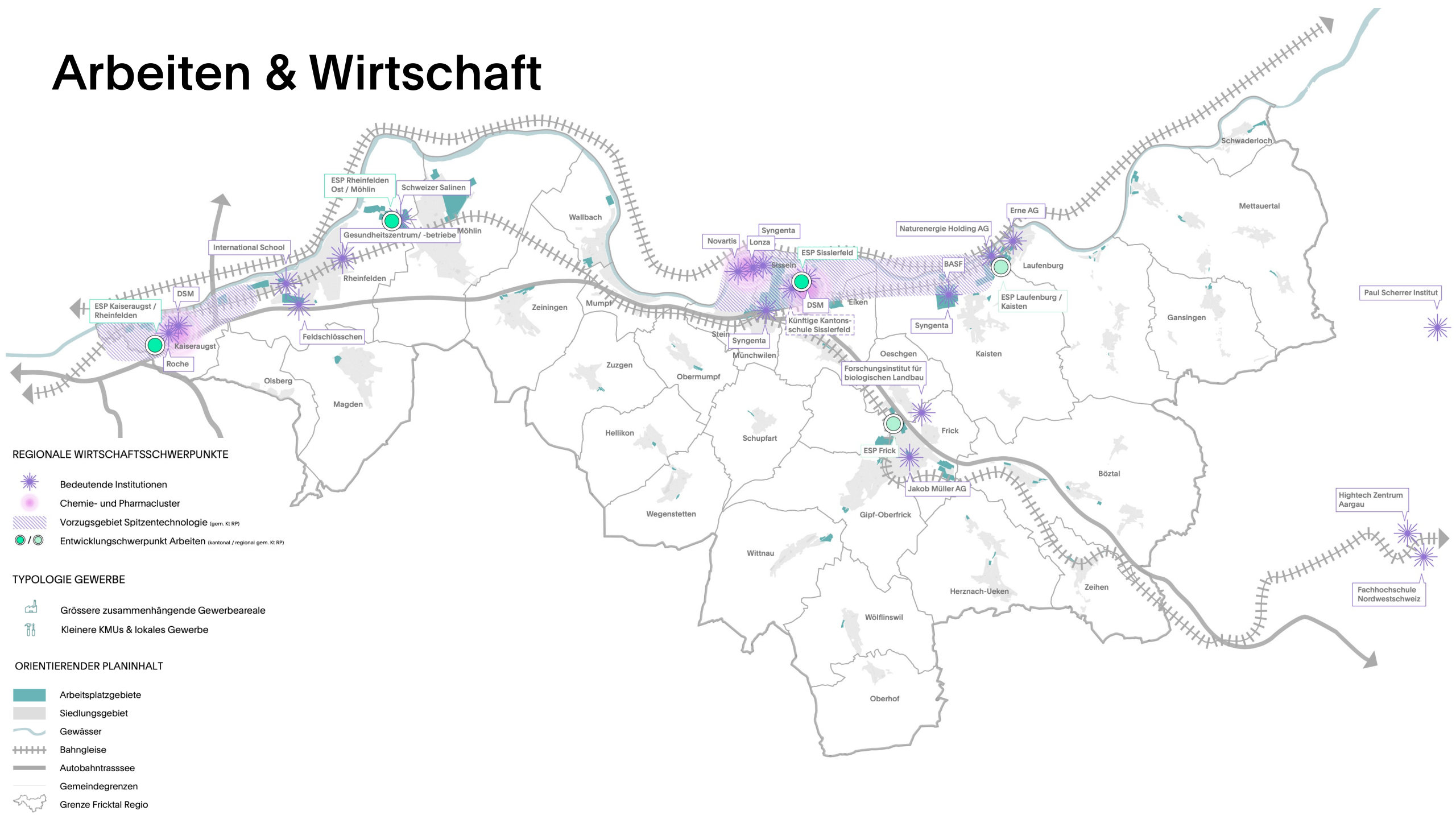
## STUFE DER ZENTRALITÄT & ERSCHLIESSUNG

-  Hohe Zentralität
-  Mittlere Zentralität
-  Geringe Zentralität
-  Dorfkern



## ORIENTIERENDER PLANINHALT

-  Erschliessung durch Kantonsstrassen
-  Erschliessung durch Bahn
-  Autobahnanschlüsse
-  Gemeindegrenzen
-  Siedlungsgebiet
-  Grenze Fricktal Region
-  Gewässer
-  Kulturlandschaft
-  Wald



# Arbeiten & Wirtschaft




## REGIONALE WIRTSCHAFTSSCHWERPUNKTE

-  Bedeutende Institutionen
-  Chemie- und Pharmacluster
-  Vorzugsgebiet Spitzentechnologie (gem. Kt. RP)
-  Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten (kantonal / regional gem. Kt. RP)

## TYPLOGIE GEWERBE

-  Grössere zusammenhängende Gewerbeareale
-  Kleinere KMUs & lokales Gewerbe

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

-  Arbeitsplatzgebiete
-  Siedlungsgebiet
-  Gewässer
-  Bahngleise
-  Autobahntrasse
-  Gemeindegrenzen
-  Grenze Fricktal Regio

# Freizeit & Erholung



## GRÜNE UND BLAUE LANDSCHAFTSKAMMERN

- Hochrheinlandschaft\*
- Siedlungsorientierte Landschaft\*
- Landwirtschaftsgeprägte Landschaft\*
- Naturbezogene Landschaft\*
- Perimeter Jurapark Aargau
- Hochstammgartenlandschaft

## REGIONALE HOTSPOTS

- National geschützte Ortsbilder (ISOS)
- Bedeutende regionale Wanderwege
- Prägende Aussichtspunkte
- Freizeit- und Kulturhotspots
- Naturschätze

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Bahngleise
- Gewässer
- Autobahntrasse
- Grenze Fricktal Regio

3

**Handlungsfelder & Stossrichtungen**

# Handlungsfelder

Wohnen & Arbeiten

Landschaft, Freizeit  
& Erholung

Mobilität

# Wohnen & Arbeiten

## Mehr als Wohnen

- **Förderung** einer **qualitativen Innenentwicklung** in Abstimmung mit **Versorgung und Verkehr** als wichtige Ausdrucksformen der **Zentralität**
- Förderung der Siedlungsentwicklung insbesondere im **Umfeld der Bahnstationen** und in den **Wohnschwerpunkten** sowie in Anlehnung an die **Raumtypen** gemäss Raumkonzept Aargau
- Betreuung eines **aktiven Baulandmanagement** und **Baulandmobilisierung** zur Förderung der Verdichtung im Bestand und zur Sicherstellung der angestrebten Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Stärkung der **Dorfkerne** im Rahmen der Innenentwicklung und qualitative Weiterentwicklung zu **Orten der Begegnung** und der **Gemeinschaft**
- Attraktivierung und Weiterentwicklung der **Ortsbilder** als wichtige Begegnungs- und Aufenthaltsorte und als identitätsstiftende Elemente
- Bereitstellung eines **diversifizierten** und **zukunftsorientierten Wohnungsangebots** entsprechend den Wohntypen (Stadtleben, Zentrumsleben, Dorfleben & Landleben) und den Lebensstilen
- Attraktive und qualitätsvolle **Gestaltung des Wohnumfeldes** und Bereitstellung wohnnachgelagerter Nutzungen
- Harmonische Einbettung der Dorfkernen in die umliegende **Parklandschaft** und Inwertsetzung des **«Wohnen im Grünen»** als einzigartige Wohnqualität

# Wohnen & Arbeiten

## Wirtschaft 4.0

- **Positionierung** des Fricktals als **Life Sciences Cluster** und Förderung der **Vernetzung** als Mehrwert für die ganze Region
- Inwertsetzung der **Entwicklungsschwerpunkte Arbeiten** als Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung und als attraktive und **zukunftsfähige Arbeitsplatzgebiete**
- Nutzung der Synergien mit **internationalen** ortsansässigen oder naheliegenden **Forschungs- und Bildungseinrichtungen** (wie dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau, dem Paul-Scherrer Institut, das Hightech Zentrum Aargau oder die Fachhochschule Nordwestschweiz) zur Ansiedlung von **Start-ups** und **Spinn-offs** Betriebe sowie zur Förderung der **Kreislaufwirtschaft**
- Sicherstellung von **Entwicklungsmöglichkeiten** für **grössere zusammenhängende Gewerbeareale** und insbesondere auch für **KMUs und das Kleingewerbe** und Förderung regionaler **Wertschöpfungsketten**
- Schaffung guter Rahmenbedingungen in den Bahnhofsumfeldern und insbesondere auch im ländlichen Raum innerhalb der Siedlungen für **attraktive Mischgebiete** mit hochwertigem Wohnen, Arbeiten und Versorgung sowie für eine **siedlungsverträgliche Produktion**

# Landschaft, Freizeit & Erholung

- Erhalt, Attraktivierung und Weiterentwicklung der **grünen und blauen Landschaftskammern** (Frei- und Gewässerräume) in Abstimmung mit den unterschiedlichen Interessen aus **Biodiversität, Klimaanpassung, Produktion und Erholung**
- Abstimmung der **landwirtschaftsgeprägten** und **naturbezogenen Landschaft** als wesentliche Bestandteile der **Parklandschaft**
- Stärkung der **ökologischen Infrastruktur** und Förderung einer **hitzeangepassten Innenentwicklung** insbesondere auch in den **siedlungsorientierten Landschaften**
- Intensivierung der **Zusammenarbeit** mit wichtigen Akteuren wie dem Jurapark und Auslotung von Möglichkeiten zur stärkeren Berücksichtigung von Landschafts-, Klima und Biodiversitätsbelangen
- Förderung moderner **Land- und Forstwirtschaftsmodelle** (z.B. Agroforst) und **lokaler Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft**
- **Sichtbarmachung, Erhöhung der Zugänglichkeit und Vernetzung** von den **regionalen Hotspots** und Angeboten bzw. Leuchttürmen für Natur, Naherholung und Tourismus
- Sicherstellung, Inwertsetzung und Ergänzung der **regionalen Velo- und Wanderwege** als ganzheitliches System und als **verbindende** und **durchgängige** Elemente der Region

# Mobilität

- **Abstimmung von Siedlung und Verkehr** insbesondere auch unter gleichwertiger Berücksichtigung **raumplanerischer Aspekte**
- Förderung der Ausgestaltung der Bahnhöfe zu **modernen und innovativen Mobilitätshubs** und der **kombinierten Mobilität** entlang intermodaler Wegekettens
- Förderung attraktiver, siedlungsverträglicher und klimaangepasster **Ortsdurchfahrten** innerorts als **Hotspots der Innenentwicklung** und der **Gemeinschaft**
- Stärkung und Aufwertung **kurzer und sicherer Wege** sowie attraktiver und **durchgängiger Verbindungen** für den Fuss- und Veloverkehr im Sinne der **15-Minuten Gemeinde**
- Sicherstellung der **ÖV & MIV-Erreichbarkeit**, insbesondere unter Berücksichtigung des **Grenzverkehrs**

4

**Räumliches Zielbild**

# Aufbau Zielbild

Teilplan Wohnen &  
Zentralität

Teilplan Arbeiten &  
Wirtschaft

Teilplan Landschaft,  
Freizeit & Naherholung

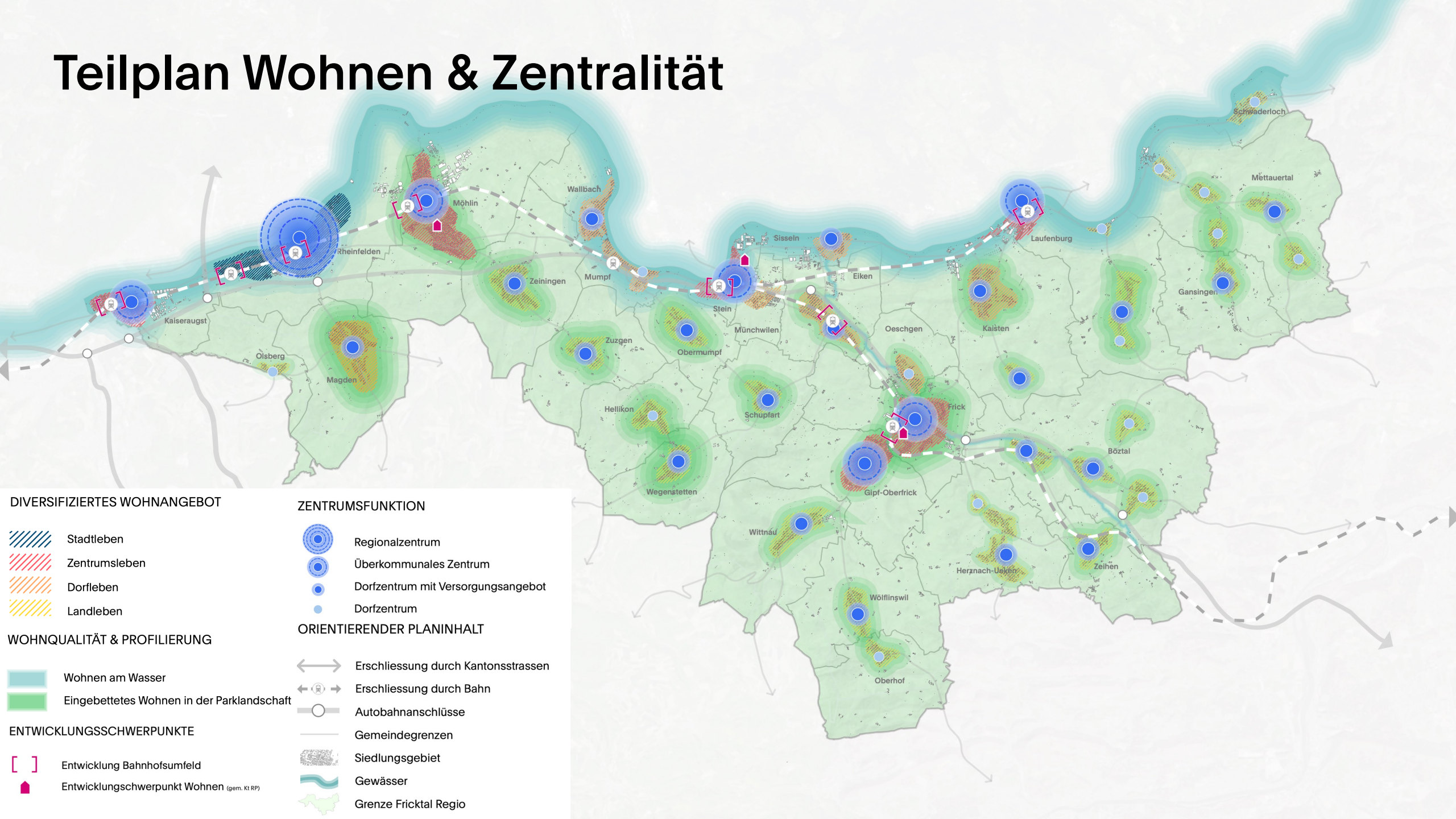
Teilplan funktionale  
Verbindungen &  
Mobilität



Syntheseplan

# Teilplan Wohnen & Zentralität



# Teilplan Wohnen & Zentralität





## DIVERSIFIZIERTES WOHNANGEBOT

-  Stadtleben
-  Zentrumsleben
-  Dorfleben
-  Landleben





## WOHNQUALITÄT & PROFILIERUNG

-  Wohnen am Wasser
-  Eingebettetes Wohnen in der Parklandschaft








## ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE

-  Entwicklung Bahnhofsumfeld
-  Entwicklungsschwerpunkt Wohnen (gem. Kt RP)

## ZENTRUMSFUNKTION

-  Regionalzentrum
-  Überkommunales Zentrum
-  Dorfzentrum mit Versorgungsangebot
-  Dorfzentrum

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

-  Erschliessung durch Kantonsstrassen
-  Erschliessung durch Bahn
-  Autobahnanschlüsse
-  Gemeindegrenzen
-  Siedlungsgebiet
-  Gewässer
-  Grenze Fricktal Regio

# Diversifiziertes Wohnangebot Stadtleben



- Weiterführung der Entwicklungsdynamik durch differenzierte und qualitative Innenentwicklung
- Inwertsetzung des erhöhten Innenentwicklungspotenzials mit entsprechenden urbanen und diversifizierten Siedlungs- und Bautypologien
- Auftritt des öffentlichen Raums mit hoher Nutzungsvielfalt

# Diversifiziertes Wohnangebot Zentrumsleben



- Dynamische Siedlungsentwicklung durch Nutzung des erhöhten Innenentwicklungspotenzials mit ortsspezifischen und differenzierten Bautypologien
- Inwertsetzung der Bahnhofsumfelder und punktuelle erhöhte bauliche Verdichtung
- Attraktive Gestaltung der Zentrumsplätze als vielseitig beispielbare Treffpunkte und Veranstaltungsorte

# Diversifiziertes Wohnangebot

## Dorfleben



- Moderate und auf das Dorfleben abgestimmte Siedlungsentwicklung zur Stärkung der Dorfkerne
- Sorgfältiger Erhalt der dörflichen Siedlungs- und Freiraumstrukturen und punktuelle bauliche Innenentwicklung mit qualifizierten Verfahren
- Attraktive Gestaltung der Ortsdurchfahrten und Dorfplätze als Begegnungsorte

# Diversifiziertes Wohnangebot Landleben



- Erhalt der intakten Dorfstruktur und behutsame Weiterentwicklung der Dorfkerne mit entsprechenden Bautypologien
- Punktuelle und präzise Erneuerung der bestehenden Siedlungs- und Freiraumstrukturen (sorgfältige Transformation von Ökonomiebauten)
- Harmonische Einbettung in die umliegende Parklandschaft

# Zentrumsfunktion

## Regionale & überkommunale Zentren



Regionale Infrastruktur

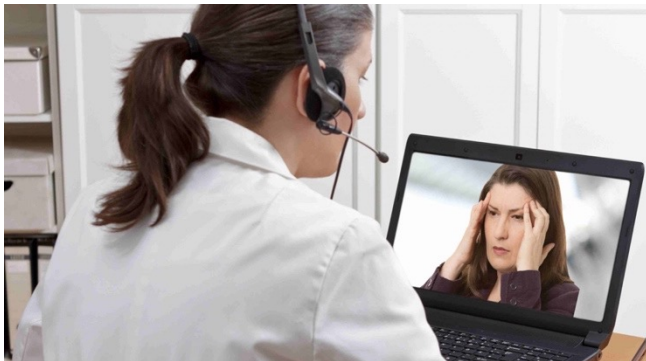


Neue Arbeitsformen



Entwicklung Bahnhofsumfelder

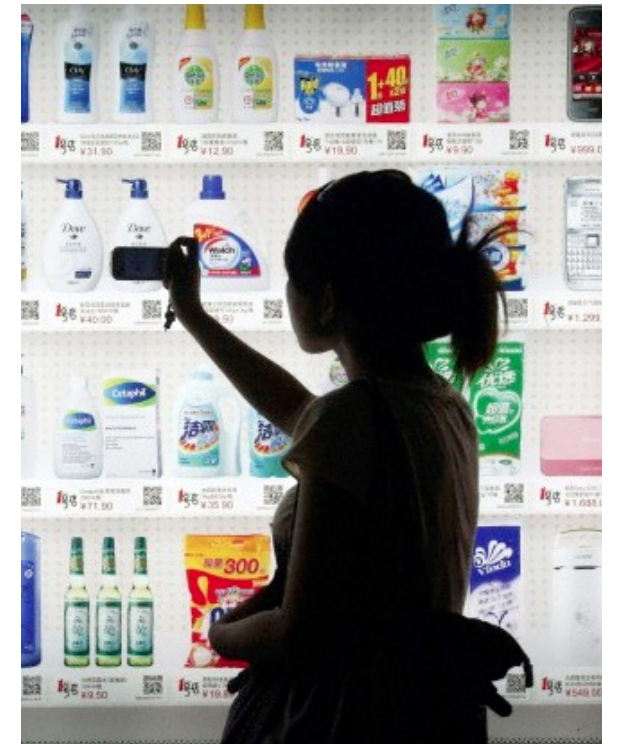
# Zentrumsfunktion Dorfzentren



Neuartige Servicemodelle



Vermarktung Lokalprodukte



Digitale Versorgung

# Teilplan Arbeiten & Wirtschaft

# Teilplan Arbeiten & Wirtschaft



## WIRTSCHAFTSMOTOREN

- Grössere zusammenhängende Gewerbeareale
- Kleinere KMUs & lokales Gewerbe
- Life-Science cluster
- Vorzugsgebiet Spitzentechnologie (gem. Kt RP)
- Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten (kantonal / regional gem. Kt RP)
- Bedeutende Institutionen

## REGIONALE WIRTSCHAFTSSCHWERPUNKTE

- Schwerpunktachse Life-Sciences
- Schwerpunktgebiet lokale Wertschöpfungsketten

## SIEDLUNGSENTWICKLUNG & GEWERBE

- Siedlungsverträgliche Produktion
- Zukunftsfähige Arbeitsplatzgebiete

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Erschliessung durch Bahn
- Autobahnanschlüsse
- Gemeindegrenzen
- Gewässer
- Grenze Fricktal Regio

# Schwerpunktachse Life-Sciences



**Förderung  
Spizentechnologien**

**Sicherstellung zukunftsfähige  
Arbeitsplatzgebiete**

**Förderung Kreislaufwirtschaft**

# Schwerpunktgebiet regionale Wertschöpfungsketten



Siedlungsverträgliche Produktion



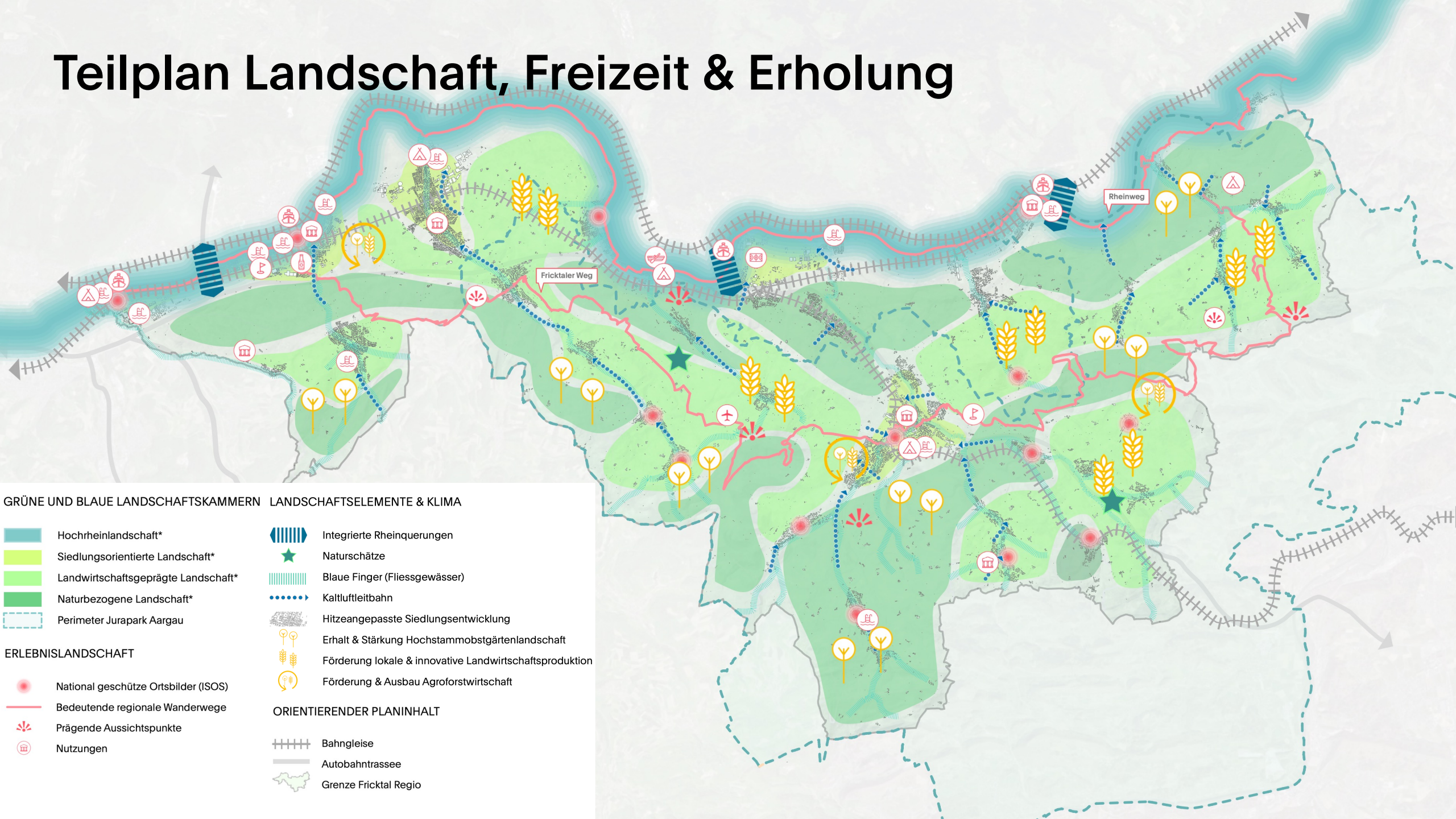
Lokale Infrastruktur & Versorgung



Digitalisierung im ländlichen Raum  
& Sicherstellung der Grundversorgung

# Teilplan Landschaft, Freizeit & Erholung

# Teilplan Landschaft, Freizeit & Erholung



## GRÜNE UND BLAUE LANDSCHAFTSKAMMERN

- Hochrheinlandschaft\*
- Siedlungsorientierte Landschaft\*
- Landwirtschaftsgeprägte Landschaft\*
- Naturbezogene Landschaft\*
- Perimeter Jurapark Aargau

## LANDSCHAFTSELEMENTE & KLIMA

- Integrierte Rheinquerungen
- Naturschätze
- Blaue Finger (Fließgewässer)
- Kaltluftleitbahn
- Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung
- Erhalt & Stärkung Hochstammobstgärtenlandschaft
- Förderung lokale & innovative Landwirtschaftsproduktion
- Förderung & Ausbau Agroforstwirtschaft

## ERLEBNISLANDSCHAFT

- National geschützte Ortsbilder (ISOS)
- Bedeutende regionale Wanderwege
- Prägende Aussichtspunkte
- Nutzungen

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Bahngleise
- Autobahntrasse
- Grenze Fricktal Regio

# Differenzierte grüne & blaue Landschaftskammern



Hochrheinlandschaft

- Förderung einer hohen Natur- & Erholungsqualität
- Abstimmung der Erlebnisqualität mit Biodiversitäts- & Naturbelangen
- Abstimmung der Nutzerinteressen



Siedlungsorientierte Landschaft

- Stärkung von Natur, Klima & Biodiversität im Siedlungsgebiet
- Förderung einer hitzeangepassten Siedlungsentwicklung & Stärkung der ökologischen Infrastruktur



Landwirtschaftsgeprägte Landschaft

- Stärkung lokaler Landwirtschaftsproduktion
- Förderung neuer moderner Land- und Forstwirtschaftsmodelle (z.B. Agroforst)
- Stärkung Erlebnis Mensch und Landwirtschaft



Naturbezogene Landschaft

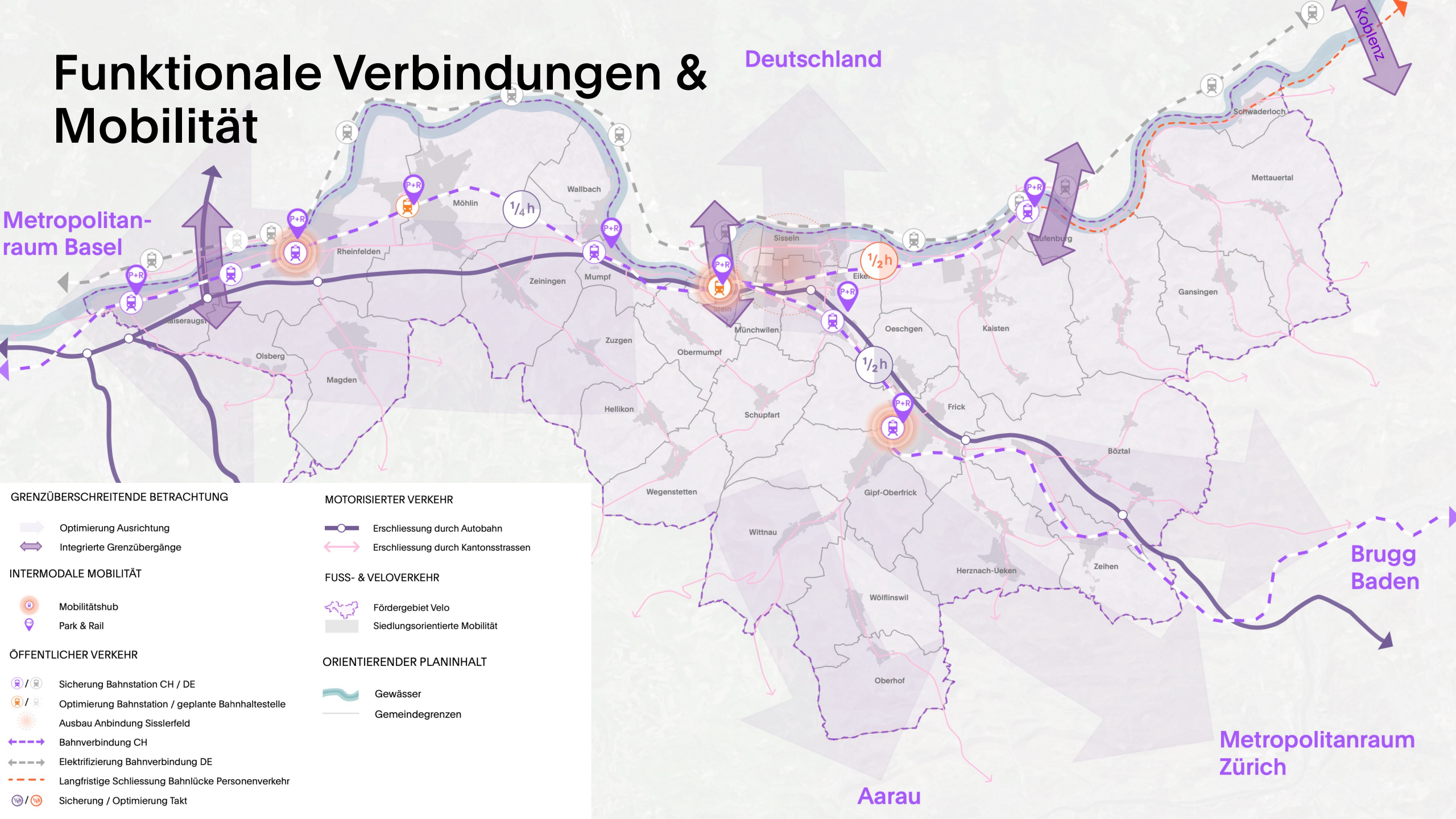
- Inwertsetzung der mosaikartigen und naturbezogenen Landschaft als einzigartige Wohnqualität
- Erhalt und Stärkung der Hochstammobstgärtenlandschaft als Identifikationselement

# Teilplan funktionale Verbindungen & Mobilität

# Funktionale Verbindungen & Mobilität

Deutschland

Metropolitanraum  
Basel



## GRENZÜBERSCHREITENDE BETRACHTUNG

- Optimierung Ausrichtung
- Integrierte Grenzübergänge

## INTERMODALE MOBILITÄT

- Mobilitätshub
- Park & Rail

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

- Sicherung Bahnstation CH / DE
- Optimierung Bahnstation / geplante Bahnhaltestelle
- Ausbau Anbindung Sisslerfeld
- Bahnverbindung CH
- Elektrifizierung Bahnverbindung DE
- Langfristige Schliessung Bahnücke Personenverkehr
- Sicherung / Optimierung Takt

## MOTORISierter VERKEHR

- Erschliessung durch Autobahn
- Erschliessung durch Kantonsstrassen

## FUSS- & VELOVERKEHR

- Fördergebiet Velo
- Siedlungsorientierte Mobilität

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Gewässer
- Gemeindegrenzen

Brugg  
Baden

Metropolitanraum  
Zürich

Aarau

# Mobilität

## Erreichbarkeit mit ÖV & MIV



- Sicherstellung und Stärkung der Erreichbarkeit mit ÖV & MIV
- Förderung von Sharing-Angeboten
- Sicherstellung attraktiver Tarifsysteme

## Fuss- und Veloverkehr



- Stärkung der Fuss- und Veloverbindungen mit entsprechend ausgewiesener Infrastruktur (z.B. Velo-Highways; Velo-Fördergebiet)
- Siedlungsorientierte Gestaltung der Ortsdurchfahrten

## Intermodalität



- Förderung der kombinierten Mobilität
- Abstimmung der Mobilitätshubs mit der Innenentwicklung
- Bereitstellung von zentralen und attraktiven Veloabstellplätzen (inkl. E-Mobilität)

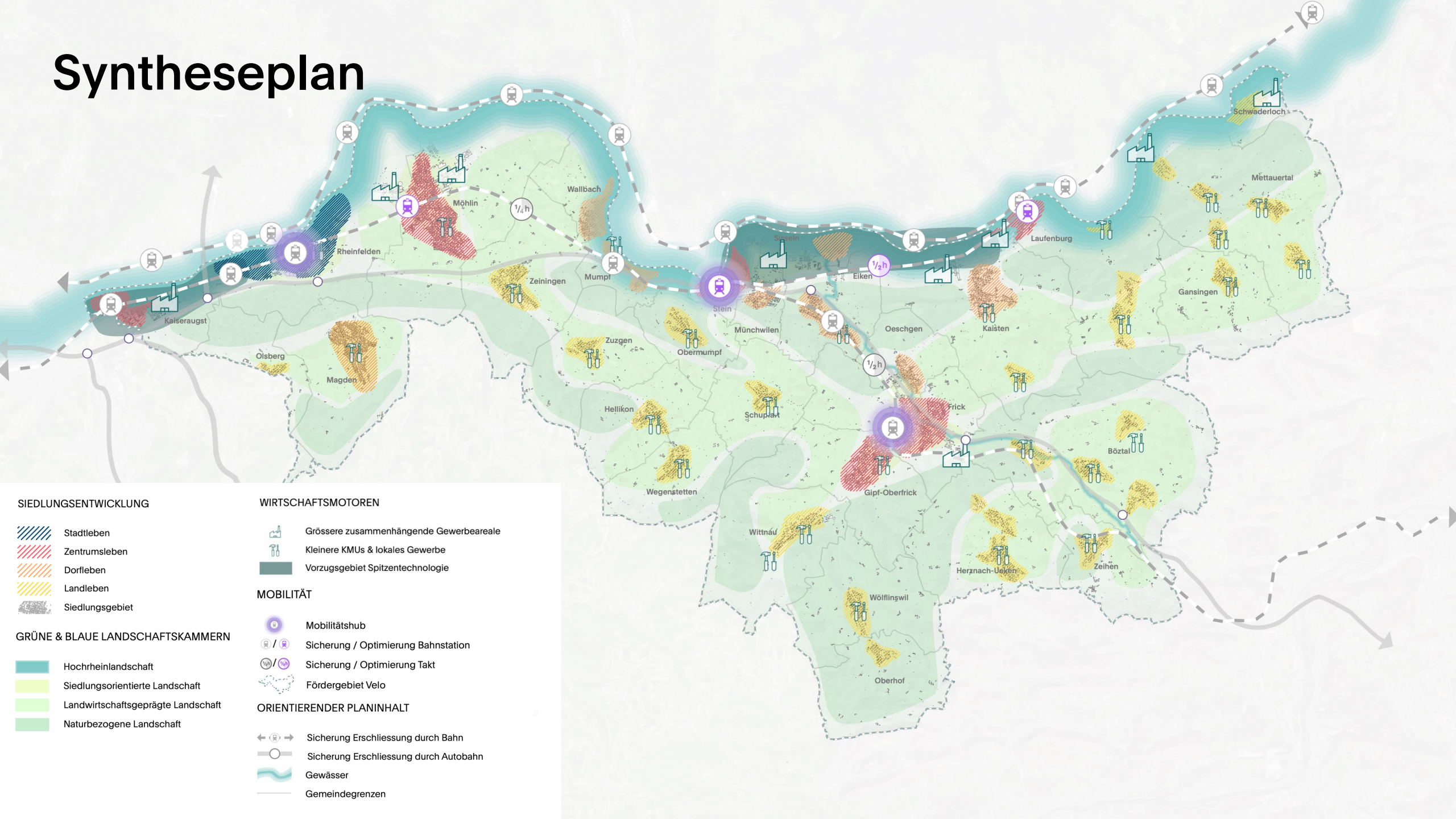
## Mobilitätsmanagement



- Förderung nachhaltiger Mobilitätskonzepte bei Versorgungseinrichtungen & Unternehmen
- Förderung von einem regionalen Mobilitätsmanagement zur effizienten Nutzung der Strasseninfrastruktur (inkl. Parkierung)

# Syntheseplan

# Syntheseplan



## SIEDLUNGSENTWICKLUNG

- Stadtleben
- Zentrumsleben
- Dorfleben
- Landleben
- Siedlungsgebiet

## GRÜNE & BLAUE LANDSCHAFTSKAMMERN

- Hochrheinlandschaft
- Siedlungsorientierte Landschaft
- Landwirtschaftsgeprägte Landschaft
- Naturbezogene Landschaft

## WIRTSCHAFTSMOTOREN

- Grössere zusammenhängende Gewerbeareale
- Kleinere KMUs & lokales Gewerbe
- Vorzugsgebiet Spitzentechnologie

## MOBILITÄT

- Mobilitätshub
- Sicherung / Optimierung Bahnstation
- Sicherung / Optimierung Takt
- Fördergebiet Velo

## ORIENTIERENDER PLANINHALT

- Sicherung Erschliessung durch Bahn
- Sicherung Erschliessung durch Autobahn
- Gewässer
- Gemeindegrenzen

5

**Hinweise für die Umsetzung**

# Hinweise für die Umsetzung

- **Inwertsetzung Bahnhofsumfelder:**  
Entwicklungskonzept zu den Bahnhofsumfeldern als Schwerpunkte der regionalen Versorgung, Innenentwicklung und kombinierten Mobilität.
- **Integrierte Ortskernentwicklung:**  
Arbeitshilfe Dorfkernentwicklung unter Berücksichtigung der Schwerpunkte «Begegnung», «Innenentwicklung» und «lokale Versorgung» sowie Pilotprojekt zur partnerschaftlichen Dorfkernentwicklung.
- **Transformation von Ökonomiebauten:**  
Leitfaden zum Umbau von Ökonomiebauten für Wohnen & Arbeiten.
- **Siedlungsverträgliche Ortsdurchfahrten:**  
Positionspapier zur qualitativen Entwicklung des Strassenraums als Teil des Ortszentrums.
- **Velo- und Erholungsregion Fricktal:**  
Regionales Velo- und Freizeiterschliessungskonzept.
- **Parklandschaft Fricktal:**  
Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) zur Stärkung und Förderung der landwirtschaftsgeprägten und der naturbezogenen Landschaft.
- **Vermarktung von Lokalprodukten:**  
Pilotprojekt zur Förderung von kurzen Wegen in der Produktion und zur Vermarktung von lokalen Produkten.
- **Zukunftsfähige Arbeitsplatzgebiete:**  
Wegleitung für die Sicherstellung wettbewerbsfähiger und attraktiver Arbeitsplatzgebiete
- **Inwertsetzung Wertschöpfungsketten:**  
Schaffung notwendiger räumlicher und planerischer Rahmenbedingungen zur Sicherung und Weiterentwicklung des lokalen Gewerbes.
- **Wohnen im Alter:**  
Handlungsleitfaden zur Schaffung eines attraktiven, auf unterschiedliche Nachfrageprofile ausgerichteten Wohnraumangebots, z.B. für Menschen ab der dritten Lebensphase (Mehrgenerationenwohnen etc.).